

# KSV

*KommunalServiceVerband*



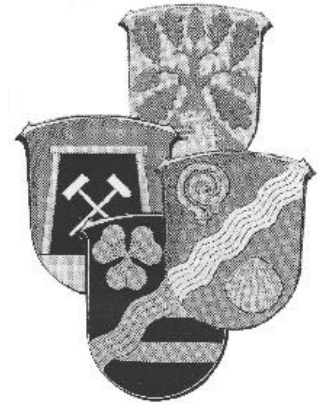
## Haushalt 2015

	Seite
<b>1 Vorbericht</b>	<b>I-VI</b>
<b>2 Haushaltssatzung</b>	<b>VII-VIII</b>
<b>3 Deckungsregeln</b>	<b>IX</b>
<b>4 Ergebnishaushalt</b>	<b>1</b>
<b>5 Teilergebnishaushalt</b>	<b>2 – 5</b>
<b>6 Finanzhaushalt</b>	<b>6</b>
<b>7 Teilfinanzhaushalt</b>	<b>7</b>
<b>8 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung</b>	<b>8 – 9</b>
<b>9 Übersicht Verbindlichkeiten</b>	<b>10</b>
<b>10 Übersicht Rücklagen</b>	<b>11</b>
<b>11 Stellenplan</b>	<b>12</b>
<b>12 Investitionsplan 2015 ff</b>	<b>13</b>
<b>13 Jahresabschluss/Übersicht:</b>	<b>14-15</b>
- 2008 * prüffähig (Entwurf der SB 2008) zur Prüfung angemeldet	
- 2009 * prüffähig (Entwurf der SB 2009) zur Prüfung angemeldet	
- 2010 * prüffähig (Entwurf der SB 2010) zur Prüfung angemeldet	
- 2011 *	
- 2012 *	
- 2013 *	
* vorläufige Abschlüsse, Prüfungen stehen noch aus. Die Vorlage an die Verbandsversammlung erfolgt, wenn die Prüfung erfolgt ist.	
<b>14 Informationen, Statistik und Kennzahlen</b>	
in Vorbereitung	

# Vorbericht zum Haushaltsplan 2015

Gemäß § 1 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht als Anlage beizufügen. Nach § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Im Rahmen der Bestimmungen des § 6 GemHVO ist dieser Vorbericht wie folgt gegliedert:

- I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013
- II. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2014
- III. Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt 2015
- IV. Erläuterungen zum Gesamtfinanzhaushalt 2015
- V. Kassenlage
- VI. Verbindlichkeiten
- VII. Rücklagen und Rückstellungen
- VIII. Stellenplan
- IX. Auswirkungen der demographischen Entwicklung



## I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Die Jahresabschlüsse 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 sind in Vorbereitung. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz erfolgte am 18.05.2011. Die Verbandsversammlung des KommunalServiceVerbandes beschloss am 06.12.2011 einstimmig die Feststellung der durch die Abteilung Revision und Vergabe des Kreisausschusses des Lahn-Dill-Kreises geprüften Eröffnungsbilanz 2008 gemäß den §§ 108 und 114t HGO. Die Prüffähigkeit für die Jahresabschlüsse 2008, 2009 und 2010 wurde der Abteilung Revision und Vergabe angezeigt, eine Antwort über die Aufnahme in die Prüfplanung steht noch aus.

## II. Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2014

Der am 04.12.2013 von der Verbandsversammlung des KSV verabschiedete Haushaltsplan 2014 wurde

im Ergebnishaushalt

im Ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf

264.450 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

264.450 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf

0 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

0 €

mit einem Überschuss von

0 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

18.050 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

0 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

18.900 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

0 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

0 €

Mit einem Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres von

-850 €

festgesetzt. Der geplante Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres betrug 46.376 €

Die Haushaltswirtschaft des Jahres 2014 erfordert keinen Nachtragshaushalt.

### III. Erläuterungen zum Ergebnishaushalt 2015

Im Ergebnishaushalt erfolgt eine Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen einer Periode (Haushaltsjahr). Die Gliederung des Ergebnishaushaltes ist in § 2 GemHVO sowie dem Muster 7 zu § 2 GemHVO verbindlich geregelt bzw. vorgeschrieben.

#### Erträge des Ergebnishaushaltes

Die Erträge setzen sich im Haushaltsjahr 2015 wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 276.450 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen des KSV. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich aus den Mitgliedbeiträgen der am KSV beteiligten Gemeinden und setzen sich wie folgt zusammen:

Die Mitgliedsbeiträge werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt im Verhältnis der Einwohnerzahlen festgesetzt:

Gemeinde	2015 *			2014			2013		
	Einwohner	%	Teilbetrag	Einwohner	%	Teilbetrag	Einwohner	%	Teilbetrag
Bischoffen	3.346	21,19	58.812,42	3.349	21,21	55.601,89	3.443	21,69	54.062,33
Hohenahr	4.825	30,56	84.808,70	4.844	30,68	80.420,15	4.824	30,38	75.722,15
Mittenaar	4.872	30,86	85.634,82	4.874	30,87	80.920,75	4.876	30,71	76.544,68
Siegbach	2.685	17,01	47.194,06	2.720	17,23	45.157,21	2.734	17,22	42.920,84
<b>Gesamt:</b>	<b>15.728</b>	<b>100,00</b>	<b>276.450,00</b>	<b>15.787</b>	<b>100,00</b>	<b>262.100,00</b>	<b>15.877</b>	<b>100,00</b>	<b>249.250,00</b>

\*Stand vom 31.12.2013 Statistisches Landesamt

#### Aufwendungen des Gesamtergebnishaushaltes

Die Aufwendungen setzen sich im Haushaltsjahr 2015 wie folgt zusammen:

	Art	2015	2014	2013	2012	2011
		Werte in €				
		Plan	Plan	vorl. Ist	vorl. Ist	vorl. Ist
1.	Personalaufwendungen	82.050	51.350	57.439,56	58.172,15	15461,72
2.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.350	192.650	232.760,71	288.146,46	275.322,91
3.	Abschreibungen	20.241	20.400	18.398,52	13.988,79	6.585,12
	<b>Summe:</b>	<b>378.641</b>	<b>264.400</b>	<b>308.598,79</b>	<b>360.307,40</b>	<b>297.369,75</b>

Die Veränderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 haben folgende Ursachen:

Im Teilergebnis 511.01 „Planen, Erschließen, Bauen, Wohnen“ werden erstmalig die Organisationskosten für das Projekt „IKEK – Integriertes kommunales Entwicklungskonzept“ veranschlagt. Dabei handelt es sich um ein weiteres Gemeinschaftsprojekt der KSV-Kommunen. Die Laufzeit wird vermutlich acht Jahre betragen. Unsere Region wird damit Förderschwerpunkt und in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen. Für die Organisation, Moderation und fachliche Begleitung zur Erarbeitung

des IKEK wurde im Stellenplan eine zusätzliche Stelle veranschlagt. Die Besetzung soll befristet in Teilzeit erfolgen.

Die Personalaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 82.050 €. Sie umfassen die Entgelte, die Sozialversicherung und die Zusatzversorgung der Beschäftigten. Eine 5,4-prozentige Lohnsteigerung ist mit eingerechnet.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen beträgt im Haushaltsjahr **2014 insgesamt 276.532 €**. Darin enthalten ist eine Zuführung zu der Sonderrücklage „IKEK“ in Höhe von 73.800 €. Mit dieser Rücklage sollen die künftigen Organisationskosten für das Projekt bestritten werden.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen u.a.:

- Aufwendungen für Material und Energiebezug (z.B. Büromaterial, Strom, Heizöl, Treibstoffe, Wasser, Abwasser, Verbrauchsmittel, Reinigungskosten, etc.)
- Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung
- Aufwendungen für bezogene Leistungen (z.B. Fremdinstandhaltung, Wartungskosten, Fremdent-sorgungskosten)
- Miet- und Pachtkosten
- Lizenzen und Konzessionen
- Prüfungs-, Beratungs- und Rechtsschutzkosten
- Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung z.B. Porto-kosten, Telefonkosten, Datenübertragungskosten, Reisekosten, Aus- und Fortbildungskosten usw.
- Versicherungsbeiträge
- Mitgliedsbeiträge
- Zuführung an Rückstellungen und Rücklagen

Im Haushaltsplan ist der vollständige Ressourcenverbrauch darzustellen. Das Ressourcenverbrauchskonzept im NKRS erfordert, dass die Wertminderung der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt o. ä. flächendeckend für den Haushalt dargestellt wird. So soll in der Bilanz sowohl die Vermögens- als auch die Finanzierungssituation abgebildet werden. Gleichzeitig soll der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr im Rahmen des Ergebnishaushaltes und der **Ergebnisrechnung** auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet werden. Die in 2015 geplanten Investitionen wurden bereits bei der Kalkulation der Abschreibungswerte berücksichtigt.

**Die Abschreibungen betragen im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 20.241 €.**

Sonderposten stellen in der Bilanz die von dem Zweckverband empfangenen Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge und sonstigen finanziellen Förderungen dar. Gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik sind von dem Zweckverband empfangene Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse, Investitionsbeiträge und sonstige finanzielle Förderungen (Spenden u. a. m.) als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz/Passivseite) auszuweisen. Mit dem Ansatz in der Vermögensrechnung als Sonderposten wird verhindert, dass in einem Haushaltsjahr die Zuwendung an den Zweckverband voll als Ertrag wirksam wird und damit das Jahresergebnis durch Einmaleffekte verfälscht wird. Die Förderungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, sind dem damit geförderten Gegenstand sachgerecht zuzuordnen und nach Maßgabe der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegegenstandes zeitbezogen und er-tragswirksam aufzulösen.

**Die Auflösung der Sonderposten im Haushaltsjahr 2015 betragen insgesamt € 2.373.**

Der Gesamtergebnishaushalt schließt mit einem ordentlichen **Ergebnis in Höhe von 0,00 € ab.**

#### **IV. Erläuterungen zum Finanzhaushalt 2015**

Im Finanzhaushalt erfolgt eine periodengerechte Gegenüberstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit.

Im Finanzhaushalt wird auch die sogenannte „Cashflow-Rechnung“ dargestellt. Cashflow bezeichnet den Kassenzu- oder -abfluss. Er wird dadurch ermittelt, dass das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts um die nicht zahlungswirksamen Positionen, hier um die Abschreibungen von 20.241 € und die Auflösung der Sonderposten von 2.373 €, korrigiert wird.

Somit schließt der Finanzhaushalt mit einem Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 91.800 € ab.

Unter Berücksichtigung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 10.800 € ergibt sich ein errechneter Zahlungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 158.190,30 €.

#### **V. Kassenlage**

Kreditmarktkredite werden im Haushalt des KSV nicht veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2015 wird wie im Vorjahr kein Kassenkredit veranschlagt. Da die vorhandene Liquidität zur Deckung ausreicht. Der prognostizierte Kassenstand zum 31.12.2015 beträgt 158.190,30 €.

#### **VI. Verbindlichkeiten**

Der KSV hat keine Verbindlichkeiten.

#### **VII. Rücklagen und Rückstellungen**

Unsere Satzung sieht im § 23 Abs. 3 eine Liquiditätsrücklage je Mitglied in Höhe von 5.000 € vor. Diese wurde gebildet und seither nicht geändert. Nach den noch ungeprüften Abschlüssen der Jahre 2008 – 2010 ergibt sich folgender Rücklagenstand:

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2008 =	9.814,52 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2009 =	16.441,59 €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2010 =	16.398,02 €
<b>Summe:</b>	<b>42.654,13 €</b>

#### **VIII. Stellenplan**

Seit dem Nachtrag zum Haushaltsplan 2011 verfügt der KSV über zwei Stellen der Entgeltgruppe 6. Die Besetzung erfolgte in Teilzeit ab dem 01.06.2014 mit jeweils 25 Wochenstunden. Eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist nicht gegeben.

Daneben bestanden befristete geringfügige Beschäftigungsverhältnisse im Rahmen der Projektarbeit zur Einführung der „geteilten Abwassergebühr“. Da das Projekt in 2013 abgeschlossen wurde, wurden die Stellen wieder aufgegeben.

Die Stelle in der Spalte „freie Vereinbarung“ ist für eine geringfügige oder kurzfristige Aushilfsbeschäftigung vorgesehen.

Für das Projekt „IKEK“ wurde eine neue Stelle geschaffen. Diese soll in Teilzeit besetzt werden und für die Dauer des Projektes eingerichtet werden.

Alle anderen Mitarbeiter im KSV werden z. Z. von den Mitgliedskommunen vorfinanziert und fließen beim KSV als Aufwand für Sach- und Dienstleistungen ein.

## IX. Auswirkungen der demographischen Entwicklung

§ 6 Abs. 2 Satz 2 GemHVO gibt vor, dass die Gemeinden die Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen darstellen soll. Hier wird der Gesichtspunkt des demographischen Wandels mit dem der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde verknüpft.

Die Kommunen können nur sehr begrenzt auf die Faktoren des demografischen Wandels Einfluss nehmen. Die Menschen treffen - unbeeinflussbar von der Politik - allein die Entscheidung, ob z.B. Kinder mit ihrer persönlichen Lebensplanung vereinbar sind.

Zuwanderungsgewinne durch Migration stehen in erster Linie in Zusammenhang mit Arbeitsmöglichkeiten, mit Ausbildungschancen und mit weiteren Standortfaktoren wie Freizeitmöglichkeiten, Verkehrsanbindung und Wohnungsangeboten. Nur auf einen Teil dieser Faktoren kann die Kommune einwirken.

Die Kommunen haben es nicht in der Hand, den demografischen Wandel umzukehren. Zusammen mit der im Wesentlichen feststehenden Altersstruktur führt dies zur Zwangsläufigkeit des demografischen Wandels.

Bei den Darstellungen handelt es sich lediglich um eine **Trendbetrachtung** und keinesfalls um eine Vorhersage. Vielmehr soll hiermit der Versuch gestartet werden, auf die vielfältigen Auswirkungen und Problemstellungen aufmerksam zu machen.

### 1. Erwartete Bevölkerungsentwicklung (Benchmark)

Region	Jahre					Rückgang	Hinweise
	2000	2011	2013	2020	2030	i. vgl. 2011	
Bischoffen	3.600	3.400	3.346	3.100	2.900	-14,706	
Hohenahr	5.100	4.800	4.825	4.600	4.300	-10,417	
Mittenaar	5.100	4.900	4.872	4.600	4.200	-14,286	
Siegbach	3.000	2.700	2.685	2.500	2.300	-14,815	
<b>Gesamt:</b>	<b>16.800</b>	<b>15.800</b>	<b>15.728</b>	<b>14.800</b>	<b>13.700</b>	<b>-13,291</b>	
Lahn-Dill-Kreis	262.900	253.600	252.106	241.400	229.800	-9,385	
Hessen						-3,000	

(Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur 2011)

### 2. Auswirkungen auf die Erträge

Ertragsart	Jahre				Hinweise
	2014		2030		
	Absolut	Pro Kopf	Absolut	Pro Kopf	
<b>Umlage €</b>	276.450	17,58	276.450	20,18	Nur rechnerisch

### 3. Entwicklung der Pro-Kopf-Aufwendungen

Aufwandsart	Jahre				Hinweise
	2014		2030		
	Absolut T€	Pro Kopf €	Absolut T€	Pro Kopf €	
Personalaufwand	82	5,22	82	5,99	Künftige Lohnrunden?
Aufwand f. Sach- u. Dienstleistungen	276	17,57	276	20,17	Höhere Preise sind zu erwarten
Abschreibungen	20	1,29	20	1,48	
Gesamt	264	24,07	264	27,64	

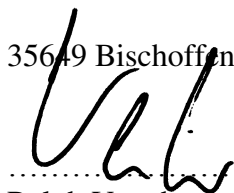
Für das Jahr 2014 im Schnitt mit 15.728 Einwohner, für das Jahr 2030 mit 13.700 Einwohner gerechnet.

Ständiges Bestreben der KSV Mitglieder ist es die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten um dem Trend der pro Kopf Steigerung bei den Aufwendungen und den Umlagen entgegen zu wirken.

Dies wird jedoch stark konterkariert durch neue Standards und immer komplexeren äußeren Rahmenbedingungen. Hierzu zählen die Reformen des Finanzwesens selbst, des Schuldrechts als auch die Einführung z.B. von SEPA um nur einige Beispiele zu nennen.

**„2007 – 2014 erfolgreiche Jahre,  
gemeinsam Zukunft gestalten KSV“**

35649 Bischoffen, im November 2014



.....  
Ralph Venohr  
Verbandsvorsteher



# ,Haushaltssatzung des KommunalServiceVerbandes für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der jeweils gültigen Fassung hat die  
Verbandsversammlung am 13.11.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

Im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	378.823,00 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf *)	378.823,00 Euro
<b>mit einem Saldo</b>	<b>0,00 Euro</b>

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 Euro
<b>mit einem Saldo</b>	<b>0,00 Euro</b>

ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbetrag von	0,00 Euro,
--	------------

\*) inclusive Finanzerträge

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	91.668,00 Euro
---	----------------

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.800,00 Euro
<b>mit einem Saldo von</b>	<b>-10.800,00 Euro</b>

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	Euro

<b>mit einem Saldo von</b>	<b>0,00 Euro</b>
----------------------------	------------------

Ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	80.868,00 Euro
---	----------------

festgesetzt.

## § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

## § 5

Die Mitgliedsbeiträge werden für das Haushaltsjahr 2015 auf 276.450,00 Euro wie folgt im Verhältnis der  
Einwohnerzahlen festgesetzt: (\* Stand vom 31.12.2013 Statistisches Landesamt)

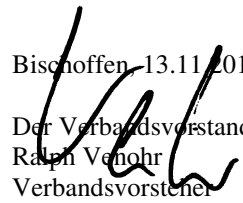
Gemeinde	Einwohner*	%	Teilbetrag Euro
Bischoffen	3.346	21,27	58.812,42 Euro
Hohenahr	4.825	30,68	84.808,70 Euro
Mittenaar	4.872	30,98	85.634,82 Euro
Siegbach	2.685	17,07	47.194,06 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>15.728</b>	<b>100,00</b>	<b>276.450,00 Euro</b>

§ 6

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Bischoffen 13.11.2014

Der Verbandsvorstand  
Ralph Venoehr  
Verbandsvorsteher



## **1. Deckungsregeln**

### **1.1 Gesamtergebnishaushalt**

Die Kontengruppen Personalaufwendungen (62, 63, 65 und 66) und Versorgungsaufwendungen (64) sind gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO über alle Teil-Haushalte hinweg untereinander und gegenseitig deckungsfähig.

### **1.2 Teilergebnishaushalte**

- a. Die im Teilergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen sind gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist. Die Budgetüberwachung erfolgt durch sogenannte Deckungskreise.
- b. Veranschlagte Verfügungsmittel und Aufwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit gem. § 36a Abs. 4 HGO dürfen nicht überschritten werden; Ziff. 1.2.a. findet keine Anwendung. Einsparungen dürfen nicht zur Deckung von anderweitigen Mehraufwendungen verwendet werden.
- c. Einsparungen bei den Kosten aus interner Leistungsverrechnung und Umlagekosten (Kostenartengruppen 96) dürfen gem. § 20 Abs. 5 GemHVO nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden.

### **1.3 Teilfinanzhaushalte, Investitionsprogramm**

- a. Die in einem Teilfinanzhaushalt bzw. bei einem Produkt im Investitionsprogramm veranschlagten Auszahlungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen sind gem. § 20 Abs. 3 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Die Budgetüberwachung erfolgt durch sogenannte Deckungskreise.
- b. Investitionsauszahlungen innerhalb von Projekten sind auch über verschiedene Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig.

### **1.4 Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt**

- a. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Teilergebnishaushalts sind gem. § 20 Abs. 6 GemHVO einseitig deckungsfähig zugunsten der Investitionsauszahlungen im entsprechenden Teilfinanzhaushalt (Investitionsprogramm).

## **2. Übertragbarkeit**

- 2.1 Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets werden hiermit für übertragbar erklärt. Die Verfügbarkeit bleibt im Ergebnishaushalt längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres bestehen.

**Version: 10-2014**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
			- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	276.450	262.100	249.250,01
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	37.453,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.000	0	17.400,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.373	2.350	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>378.823</b>	<b>264.450</b>	<b>304.103,91</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-82.050	-51.350	-57.439,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-276.532	-192.650	-232.760,71
14	66	Abschreibungen	-20.241	-20.400	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-378.823</b>	<b>-264.400</b>	<b>-290.200,27</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>13.903,64</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	-50	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>-50</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>378.823</b>	<b>264.450</b>	<b>304.103,91</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>-378.823</b>	<b>-264.450</b>	<b>-290.200,27</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.903,64</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.903,64</b>
		Nachrichtlich:			
		<b>Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnishaushalt" \*\*\*

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11122	Zahlungsabwicklung, Gemeindekasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
1		<b>Ordentliche Erträge</b>			
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	276.450	262.100	249.250,01
		<i>51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren &gt;&gt;Mitgliedsbeiträge/Umlage&lt;&lt;</i>	276.450	262.100	249.250,01
4	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	952,00
		<i>54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)</i>	0	0	952,00
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.373	2.350	0,00
		<i>54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen</i>	2.373	2.350	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>278.823</b>	<b>264.450</b>	<b>250.202,01</b>
12		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-55.850	-51.350	-50.684,63
		<i>62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen) &gt;&gt;Tarifsteigerung gegenüber VJ um 5,4% und Stufensteigerungen&lt;&lt;</i>	-43.500	-40.000	-39.374,99
		<i>64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger</i>	-8.600	-7.900	-7.776,39
		<i>64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung</i>	-150	-150	-109,41
		<i>64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich</i>	-3.500	-3.200	-3.423,84
		<i>64950000 Fürsorge und Unterstützungsleistungen (Arbeitnehmer/ Beamte)</i>	-100	-100	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.732	-192.650	-187.248,15
		<i>60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen</i>	-2.200	-3.500	-2.191,36
		<i>60510000 Strom</i>	-3.550	-3.550	-5.000,00
		<i>60540000 Heizöl</i>	-1.300	-1.300	0,00
		<i>60560000 Wasser</i>	-50	-50	0,00
		<i>60570000 Abwasser</i>	-100	-100	0,00
		<i>60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen</i>	-632	-1.000	-117,81
		<i>60890000 übriger sonstiger Materialaufwand</i>	-100	-400	0,00
		<i>61320000 Aufwand für Leiharbeitskräfte &gt;&gt;Tarifsteigerung gegenüber VJ um 5,4%&lt;&lt;</i>	-173.000	-166.000	-161.705,97
		<i>61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)</i>	-500	-500	0,00
		<i>61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen</i>	-400	-500	0,00
		<i>61660000 Wartungskosten</i>	-6.000	-6.000	-5.754,84
		<i>61690000 sonstige Fremdinstandhaltung</i>	-500	-500	-494,44
		<i>61710000 Aufwendungen für Fremdsorgung</i>	-200	-200	-143,34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11122	Zahlungsabwicklung, Gemeindekasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-150	-150	0,00
		67300000 Gebühren	-100	-100	-57,00
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-100	-100	0,00
		67730000 Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	-6.000	-1.000	0,00
		67800000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	-2.900	-2.900	-2.565,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	-400	-350	-388,12
		68310000 Datenübertragungskosten	-100	-100	-11,88
		68320000 Telefonkosten	-700	-700	-616,86
		68400000 amtliche Bekanntmachungen	-100	-100	0,00
		68500000 Reisekosten	-200	-200	-52,54
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-300	-300	-189,68
		68710000 Geschenke bis 35 €, Werbung	-100	0	0,00
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-3.000	-3.000	-7.909,31
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-50	-50	-50,00
16	66	Abschreibungen	-20.241	-20.400	0,00
		66110000 Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	-1.267	-450	0,00
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitio	-3.847	-3.850	0,00
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-950	-550	0,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-411	-500	0,00
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-13.766	-14.950	0,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	-100	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
21	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-278.823</b>	<b>-264.400</b>	<b>-237.932,78</b>
22	=	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>12.269,23</b>
23	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
24	77	Finanzaufwendungen	0	-50	0,00
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-50	0,00
25	=	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-50</b>	<b>0,00</b>
26	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.269,23</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
30	=	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.269,23</b>
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
33	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
34	=	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.269,23</b>

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Planen, Erschließen, Bauen, Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
1		<b>Ordentliche Erträge</b>			
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
4	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	36.501,90
		<i>54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>33.900,00</i>
		<i>anteilige Kostenerstattungen der Gemeinden</i>			
		<i>54820010 Kostenerstattungen v. Gemeinden KSI/KEN</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.601,90</i>
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.000	0	17.400,00
		<i>54102000 sonstige Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>17.400,00</i>
		<i>Bundeszuschuss Projekt KSI/KEN</i>			
		<i>54103000 sonstige Zuweisungen des Landes</i>	<i>100.000</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
11	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>53.901,90</b>
12		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-26.200	0	-6.754,93
		<i>62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)</i>	<i>-21.800</i>	<i>0</i>	<i>-5.184,98</i>
		<i>64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger</i>	<i>-4.400</i>	<i>0</i>	<i>-1.569,95</i>
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.800	0	-45.512,56
		<i>61390000 Fremdleistungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-34.552,66</i>
		<i>Ing. Leistungen</i>			
		<i>61390010 sonstige Fremdleistungen KSI/KEN</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-10.959,90</i>
		<i>61691000 Zuführung an Rückstellungen</i>	<i>-73.800</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
16	66	Abschreibungen	0	0	0,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
21	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-52.267,49</b>
22	=	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.634,41</b>
23	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
24	77	Finanzaufwendungen	0	0	0,00
25	=	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
26	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.634,41</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Planen, Erschließen, Bauen, Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0,00
30	=	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	0	0	1.634,41
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
33	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	0	0	0,00
34	=	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	0	0	1.634,41

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
			- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	276.450	262.100	249.250,01
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	39.463,90
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0,00
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.000	0	17.400,00
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0,00
8	813,828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	0	0	0,00
<b>9</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>376.450</b>	<b>262.100</b>	<b>306.113,91</b>
10	830	Personalauszahlungen	-82.050	-51.350	-57.439,56
11	831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.732	-192.650	-236.917,21
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	0	0	0,00
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	-50	0,00
17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0,00
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>-284.782</b>	<b>-244.050</b>	<b>-294.356,77</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>91.668</b>	<b>18.050</b>	<b>11.757,14</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	0	0	0,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00
26	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-10.800	-18.900	-13.564,26
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>-10.800</b>	<b>-18.900</b>	<b>-13.564,26</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-10.800</b>	<b>-18.900</b>	<b>-13.564,26</b>
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>80.868</b>	<b>-850</b>	<b>-1.807,12</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0,00
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>34</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>80.868</b>	<b>-850</b>	<b>-1.807,12</b>
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	77.190	78.040	79.847,12
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	80.868	-850	-1.807,12
<b>37</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)</b>	<b>158.058</b>	<b>77.190</b>	<b>78.040,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Finanzhaushalt" \*\*\*

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11122	Zahlungsabwicklung, Gemeindekasse

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2013
			2015	2014	
			- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
1.	+	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
2.	+	Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0	0	0,00
3.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
	=	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
1.	-	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0	0	-10.500,00
		<i>03520000 Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-10.500,00</i>
2.	-	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0	0	0,00
3.	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00
4.	-	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-10.800	-18.900	-3.064,26
		<i>02400000 Lizenzen, DV-Software</i>	<i>-3.800</i>	<i>-1.400</i>	<i>-969,26</i>
		<i>08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und planmäßige Erneuerung der Workstation, neue Lizenz Firewall</i>	<i>-5.000</i>	<i>-15.500</i>	<i>-2.095,00</i>
		<i>08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände</i>	<i>-2.000</i>	<i>-2.000</i>	<i>0,00</i>
		<i>Ergänzung / Erneuerung Büroausstattung z.B. Drehstühle</i>			
5.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00
	=	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>-10.800</b>	<b>-18.900</b>	<b>-13.564,26</b>
	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-10.800</b>	<b>-18.900</b>	<b>-13.564,26</b>
1.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0,00
2.	+	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	0	0	0,00
	=	<b>Finanzmittelfluß aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
			2014	2015	2016	2017	2018
			- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
		<b>Erträge</b>					
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262	276	262	268	272
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5.	5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
6.	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
7.	5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
8.	5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
9.	5553	Gwerbesteuer	0	0	0	0	0
10.	5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
11.	5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
12.	558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
13.	55...	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
14.	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
15.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	100	0	0	0
16.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2	2	2	1	1
17.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	26	26	21
18.	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 17)</b>	<b>264</b>	<b>379</b>	<b>291</b>	<b>295</b>	<b>295</b>
		<b>Aufwendungen</b>					
19.	62,63,640 -643,647- 65	Personalaufwendungen	-51	-82	-82	-82	-82
20.	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
21.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-193	-277	-198	-198	-198
22.	66	Abschreibungen	-20	-20	-11	-16	-15
23.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
24.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
25.	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
26.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
27.	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 19 bis 26)</b>	<b>-264</b>	<b>-379</b>	<b>-291</b>	<b>-296</b>	<b>-295</b>
28.	=	<b>Verwaltungsergebnis (Position 18 ./. Position 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
29.	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0	0
30.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
31.	=	<b>Finanzergebnis (Position 29 ./. Position 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32.	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Position 28 und Position 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
33.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
34.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
35.	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 33 ./. Position 34)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36.	=	<b>Jahresergebnis (Position 32 und Position 35)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Mittelfristige Ergebnisplanung" \*\*\*

Nr.	KVKR	Art der Einzahlung/Auszahlung	Planungszeitraum				
			2014	2015	2016	2017	2018
			- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -	- 1.000 Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
		<b>Einzahlungen</b>					
1.	826	Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	0	0	0	0	0
2.	820	Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
3.	822,8238	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
4.	82386	Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
5.	=	<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Auszahlungen</b>					
6.	846	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
7.	840-844	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen davon:	-19	-11	-6	-34	-37
8.	840-843	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-19	-11	-6	-34	-37
9.	844	Investitionen in Finanzanlagen davon:	0	0	0	0	0
10.	84486	Ausleihungen	0	0	0	0	0
11.	=	<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>34</b>	<b>37</b>
12.	=	<b>Saldo</b>	<b>-19</b>	<b>-11</b>	<b>-6</b>	<b>-34</b>	<b>-37</b>

\*\*\* Ende der Liste "Mittelfristige Finanzplanung" \*\*\*

Gemeinde: 02 KommunalServiceVerband

- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2 Land	0,00	0,00	0,00
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
2.4 Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	0,00	0,00
2.6 Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
4.1 Leasing	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Nachrichtlich			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5.1 Aus Krediten	0,00	0,00	0,00
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahmen von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten" \*\*\*

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen  
-1.000 EUR-**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahrs 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
1. Rücklagen und Sonderrücklagen *			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses *	26	26	26
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Zweckgebundene Rücklagen – IKEK -	0	73	73
1.4. Sonderrücklagen			
1.4.1 Stiftungskapital			
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen Liquiditätsrücklage gemäß § 23 Abs. 3	20	20	20
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>46</b>	<b>119</b>	<b>119</b>
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HversRücklG gedeckt, siehe 1.3.4)			
2.2. Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern			
2.3. Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen			
2.4. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5. Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6. Rückstellung für Sanierung von Altlasten			
2.7. Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen			
2.8. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9. Sonstige Rückstellungen	7	7	7
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

**Im Rahmen des Software-Umstiegs und der Doppik-Einführung sind erhebliche Überstunden und Resturlaube entstanden, diese Überhänge werden in den Rückstellungen der jeweiligen Kommune dargestellt.**

**\* nach den bisher erstellten Jahresabschlüssen.**

## STELLENPLAN 2015

### Teil B: Beschäftigte

Produkt	Organisations-einheit	Entgeltgruppen nach dem TVÖD (Auszug)										freie Vereinb.	Azubi	Be- schäf- tigte 2015	Zahl der Stellen n. dem Stellen- plan 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläu- terun- gen
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4						
111.22	Zahlungs- abwicklung, Gemeindekasse								2			1		3	3	2	b)
511.01	Planen, Erschließen, Bauen,					1								1	0	0	a)
Stellenplan 2015						1			2			1		4			
Stellenplan 2014									2			1			3		
Zahl der am 30.06.2014 besetzten Stellen									2			1	0			2	

- a) befristete Beschäftigung im Rahmen der Projektarbeit „Das Integrierte kommunale Entwicklungskonzept – IKEK“  
b) Die Stelle in der Spalte „freie Vereinbarung“ ist für eine geringfügige Aushilfsbeschäftigung vorgesehen.

#### Nachrichtlich:

Alt (bis 30.11.2011)		Neu (ab 01.06.2014)	
Alt	Wochenstunden	Neu	Wochenstunden
Teamleiter Vollzeit	39	MA Teilzeit	25
Geringfügige MA	20	MA Teilzeit	25
		MA Teilzeitaufstockung	+3
<b>Summe</b>	<b>59</b>	<b>Summe</b>	<b>53</b>

**Alle anderen Mitarbeiter im KSV werden z. Z. von den Mitgliedskommunen vorfinanziert und in deren Stellenplänen geführt. Im Haushalt des KSV werden diese Kosten als Aufwand für Leiharbeitskräfte gebucht.**

## Investitionsplan über die geplanten Investitionen 2015 ff

lfd. -Nr.	Plan-Anlage	Bezeichnung	Wiederbeschaffungswert	Monat	ND in Jahren	PSK	geplant im Jahr						
							2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	50	Fire Wall Gate Protect	3.800,00 €	Januar	3	02400		3.800,00 €			3.800,00 €		
1	41	Arcserve - Backupsoftware	1.400,00 €	April	3	02400	1.400,00 €			1.400,00 €			1.400,00 €
2	42	Avira Networkbundle	1.000,00 €	Oktober	3	02400			1.000,00 €			1.000,00 €	
		<b>Zwischensumme:</b>				<b>0240</b>	<b>1.400,00 €</b>	<b>3.800,00 €</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>1.400,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>1.400,00 €</b>
3		HP Switch u. Medienwandler u.a.	0,00 €	Juli	6	0850			5.000,00 €				
4		NAS Festplatte Qnab	0,00 €	Juli	4	0850			0,00 €				
5	32	Server Daten u. Terminal	26.000,00 €	April	4	0850				26.000,00 €			
6	33	Workstation 5 Stück	5.000,00 €	Juli	3	0850		5.000,00 €			5.000,00 €		
7	34	Workstation 2 Stück	2.000,00 €	Juli	3	0850				2.000,00 €			2.000,00 €
8	35	Neuer Kopierer	6.500,00 €	Juli	5	0850	6.500,00 €					6.500,00 €	
9	36	Durchzugsscanner 6 Stück	3.000,00 €	Januar	4	0850	3.000,00 €						
10	37	Neuer Netzverteilschrank	2.000,00 €	Juli	6	0850	2.000,00 €						
12	40	TK Anteilige Anlagenkosten	4.000,00 €	Januar	10	0850	4.000,00 €						
		<b>Zwischensumme:</b>				<b>0850</b>	<b>15.500,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>28.000,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>6.500,00 €</b>	<b>2.000,00 €</b>
11	38	Ergänzung / Erneuerung Büroausstattung	2.000,00 €	Januar	15	0860	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		<b>Summe:</b>	<b>52.900,00 €</b>				<b>18.900,00 €</b>	<b>10.800,00 €</b>	<b>6.000,00 €</b>	<b>29.400,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>7.500,00 €</b>	<b>3.400,00 €</b>

Alle Investitionen des Haushaltsjahres 2015 werden durch eigene liquide Mittel bestritten.  
Eine Fremdfinanzierung ist nach Beurteilung, auch der folgenden Jahre, nicht notwendig!



KSV - Übersicht der Bilanzen 2008 ff

Pos.	Bezeichnung Position	✓			✓			
		EB - 2008	SB - 2008	SB - 2009	SB - 2010	SB - 2011	SB - 2012	SB - 2013
		ist	ist	ist	ist	vorläufig	vorläufig	vorläufig
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>51183,44</b>	<b>48288,53</b>	<b>39410,48</b>	<b>33565,49</b>			
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>733,15</b>	<b>3837,4</b>	<b>3121,83</b>	<b>3610,14</b>			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	733,15	366,57	1	839,31			
	02400000 Lizenzen, DV-Software	733,15	366,57	1	839,31			
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	3470,83	3120,83	2770,83			
	03520000 Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)	0	3470,83	3120,83	2770,83			
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>50450,29</b>	<b>44451,13</b>	<b>36288,65</b>	<b>29955,35</b>			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0	0	0	0			
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0			
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0	0	0	0			
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0	0	0	0			
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50450,29	44451,13	36288,65	29955,35			
	08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und	18812,8	12541,87	7142,46	1881,12			
	08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	30214,96	30765,62	28281,44	26698,96			
	08800000 sonstige Geschäftsausstattung	1422,53	1143,64	864,75	1375,27			
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0			
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0			
1.3.3	Beteiligungen	0	0	0	0			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0			
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0			
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	0	0	0	0			
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>0</b>	<b>28871,24</b>	<b>46421,27</b>	<b>58626,09</b>			
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0			
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0	0	0			
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	28871,24	46421,27	58626,09			
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investition	0	0	0	0			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	0	0	0			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, m	0	28871,24	46421,27	58626,09			
	25530200 Forderungen gegenüber GKZ 0 (Flüssige Mittel)	0	28871,24	46421,27	58626,09			
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0			
2.4	Flüssige Mittel	0	0	0	0			
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>51183,44</b>	<b>77159,77</b>	<b>85831,75</b>	<b>92191,58</b>			

KSV - Übersicht der Bilanzen 2008 ff

Pos.	Bezeichnung Position	✓	✓			SB - 2011 vorläufig	SB - 2012 vorläufig	SB - 2013 vorläufig
		EB - 2008 Ist	SB - 2008 Ist	SB - 2009 Ist	SB - 2010 Ist			
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	0	<b>29814,52</b>	<b>46256,11</b>	<b>62654,13</b>			
1.1	Netto-Position	0	0	0	0			
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>	0	<b>0</b>	<b>29814,52</b>	<b>46256,11</b>			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	<b>9814,52</b>	<b>26256,11</b>			
	32512008 Rücklage aus Überschüssen o E 2008	0	0	9814,52	9814,52			
	32512009 Rücklage aus Überschüssen o E 2009	0	0	0	16441,59			
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0			
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0			
1.2.4	Sonderrücklagen	0	0	<b>20000</b>	<b>20000</b>			
1.2.4.1	Stiftungskapital	0	0	0	0			
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0	0	20000	20000			
	32900000 Sonstige freie Rücklagen	0	0	20000	20000			
1.3	Ergebnisverwendung	0	<b>29814,52</b>	<b>16441,59</b>	<b>16398,02</b>			
1.3.1	Ergebnisvortrag	0	0	0	0			
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0			
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0			
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	<b>29814,52</b>	<b>16441,59</b>	<b>16398,02</b>			
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	29814,52	16441,59	16398,02			
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0			
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>51183,44</b>	<b>41345,25</b>	<b>31508,07</b>	<b>22037,45</b>			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Inves	<b>51183,44</b>	<b>41345,25</b>	<b>31508,07</b>	<b>22037,45</b>			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	51183,44	41345,25	31508,07	22037,45			
	36010000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	51183,44	41345,25	31508,07	22037,45			
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	0	0	0	0			
2.1.3	Investitionsbeiträge	0	0	0	0			
2.2.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0			
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>2500</b>	<b>5000</b>	<b>7500</b>			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0			
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0	0	0			
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0	0			
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0	0			
3.5	Sonstige Rückstellungen	0	<b>2500</b>	<b>5000</b>	<b>7500</b>			
	39941000 Rückstellung für Prüfungsgebühren	0	2500	5000	7500			
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>3500</b>	<b>3067,57</b>	<b>0</b>			
4.1	Anleihen	0	0	0	0			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0			
4.2.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Restlaufzeit über 1 Jahr)	0	0	0	0			
4.2.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Restlaufzeit unter 1 Jahr)	0	0	0	0			
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0	0			
4.2.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Restlaufzeit über 1 J	0	0	0	0			
4.2.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Restlaufzeit unter 1	0	0	0	0			
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0	0	0	0			
4.2.3.1	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten (Restlaufzeit über 1 Jahr)	0	0	0	0			
4.2.3.2	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten (Restlaufzeit unter 1 Jahr)	0	0	0	0			
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0			
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen un	0	0	0	0			
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0			
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	0	0	0			
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Untern	0	0	0	0			
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	0	3500	3067,57	0			
	46300000 Verbindlichkeit aus Zuschüssen	0	3500	0	0			
	48616300 Buchungen mit Rückfragen	0	0	3067,57	0			
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
	<b>Summe Passiva</b>	<b>51183,44</b>	<b>77159,77</b>	<b>85831,75</b>	<b>92191,58</b>			
		0	0	0	0			

Status							
in Vorbereitung					✓	✓	✓
Verprobung		✓	✓	✓			
Abschlussbuchungen durchgeführt		✓	✓	✓			
Dokumentation		✓	✓				
Rechenschaftsbericht / Anhang		✓	✓				
Aufstellungsbeschluss des Vorstandes			21.10.2014	21.10.2014			
zur Prüfung angemeldet	03.05.2011	26.09.2014					
Sichtung Daten durch Revision		16.10.2014					
Prüfung am	18.05.2011						
Endfassung / fertig	✓						
Vorlage an die Verbandsversammlung	✓						